

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Jacob Klein und Johann Christian Breithaupt.

**Klein, Jacob
Breithaupt, Johann Christian**

Batavia, 29.03.1745-26.10.1745

3. - 7. Mai 1745

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-187197

1745 (18)
Mays.

d. 3. Weil man wegen der Contarion die
das mit Lavigne Route so kam man heute
gleiche Freudezeit so auch das man so viel
Route. So subsonden zweyfache Squal. Das
Haufrücktag Klörke, viel das Waller beobachtet
mit fallen 52 Meilen gesehelt.

d. 4. Heute war einmüßig Waller aber man
stieß Calm; so das Spermaul man nicht
langel angeschlossen man das nicht weil man
Route. gesehelt 41 Meilen. Weil man noch
England in gross in specie Portland sehr
den noch keine observationes latitudinair gemacht
dieser Abend wurde der Wind östlich was vor
Norden das Flu gelobte sey den diesen Forten
war bis zur gesehelt, was vor in neu Gott
wechseln.

d. 5. Der Ost Wind gielt an. Man liefen das
Morgens Plymouth vorbey. Und das Mittag
von 11-12 wurde zum 1. Man auch obsev. 19
gemacht (weil wir kein Land mehr sehen) in Stunden
so 49. gr. 50. mi. gesehelt 69 Meilen lang. 16 mi.

d. 6. Vorwärts Nacht so weit als heute gesehelt
man war mit gutem Erfolg. So das man in
den westlichen Stunden 7 bis 8 fühl Meilen ab-
solviren in Forten diesen Mittag 136 Meilen
zu viel gesehelt. Observirt man viel alle Tage
Licht nicht sehr obsev. lat. zu Stunden so weit
so das nicht möglich so zur welligen Quers
seit davon zu bringen, um die dort kam
man ungemüßig fowar. Auch ungeschicklich
war zu 48 gr. u. 51 mi. Um 11 Uhr wurde
mit Squal (Nimm in Klörke Regen) die oben
gel. wurden das so ungeschicklich lang. 3 gr. 18 m. W.

d. 7. Dieser Nacht kamen wir in die Jugend

Der Dreyer von. Der Wind blieb wie 19/ 1745
gestern Nord Nord Ost. Latit. war 47 gr. 15 mi. Mazus
in fachen 179 Meilen zurück, gelyt. Longit. 7 gr. 10 mi. Welle

des brenntes gestern Abend wurde der Wind
stark zuehrt. In der Nacht war sehr geyt
Lufft Wind stille, so daß wir in unserer
Nacht nur 1 fuß mehr abtraten. Dieses war
war 75 Meilen gesagelt fallen Latit. war
46 gr. 29 mi. Das Donnerstag mandata

für den Wind in unsere Sud West. Long. 8 gr. 46 m. W.
des fache wurde 2 Meilen West Süd West 2 Cours
aber ging N. W. folglich fachen wir den Wind
loft contrain. weil wir also mehr wasser fand
und dieer gebrühen wurden fachen wir in
Latitudie 47 gr. 11 mi. Gesagelt 83 Meilen

Wir müssen diesen Mittag sehr misericordias
weisen weil die Bewegung des Schiffes so Domini
schwer war. Unser braver Soldat requierte
unseren Soldaten diese Entdeckung für die Arbeit
in dieser Leistung dieser Frucht der sel. Hn
Prof. Franciskus auf den heutigen Tag. Long. 10 gr. 19.

d. 10. Weil wir mit Entzückung das Tage ein
nächst großes Schiff gegen uns kamen sehr
preparierte man sich zu einer Defension. Es
war aber sehr wohl dazu preparieren konnte
sagelt es mit brenntes in großer dort unsere
zuletzt unser verbot in gleiche auf unsere
Lande eine fuß flage auf. Unser fuß
war bei allem dem ruhig in göttlicher Ruhe
da wir infest. Kom mit dem sein (Schiff)
mit Luthen, sondern nicht unsere ganz z.
Länge Meilen davon mit stand ein sehr. Psalm LV, 17
Der quality Unter Jesus Tisiman und